Katholische Akademie
des Bistums Hildesheim
in Hannover

KI-Enzyklika – Trump-Kritik – Synodalität

Papst Leo XIV. – Ein erstes Fazit

—

Vortrag und Diskussion im Tagungshaus der Katholischen Akademie

Mi., 28. Oktober 2026
19:00–21:00 Uhr

KI-Enzyklika – Trump-Kritik – Synodalität

Seit seiner Wahl zum Papst hat der US-Amerikaner Robert Francis Prevost erste Weichenstellungen vorgenommen und eigene Akzente gesetzt. Im Auftreten eher zurückhaltend, findet er dennoch klare Worte und folgt einer gewissen Agenda. Beim Thema Synodalität bleibt Leo XIV. in den Spuren seines Vorgängers Franziskus und hat den weltweiten Prozess bis 2028 verlängert. Gegenüber der selbstherrlichen und martialischen Rhetorik von Donald Trump hat er entschieden und offen Stellung bezogen. Seine vielbeachtete erste Enzyklika „Magnifica Humanitas“ rückt den Umgang mit Künstlicher Intelligenz als eine der wichtigsten Fragen unserer Zeit in den Mittelpunkt und fordert entsprechende Regulierung und einen Ethikkodex.

Mit dem bekannten Publizisten und Theologen Andreas R. Batlogg SJ ziehen wir ein erstes Fazit des jungen Pontifikats: Welche Themen und Positionen sind erkennbar, wo gibt es Kontinuitäten und wo Neuausrichtungen? Welche Herausforderungen für die Kirche unter seiner Führung zeichnen sich ab?

—

Datum	Mi., 28.10.2026 | 19:00–21:00 Uhr
Veranstaltungsort	Tagungshaus der Katholischen Akademie, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover
Leitung	Dr. Andreas Reitinger, Katholische Akademie
Referent	P. Dr. Andreas R. Batlogg SJ, Wien
	Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung ist erforderlich unter www.kath-akademie-hannover.de

kath-akademie-hannover.de